



## Klaaner giro

Sonntagsausfahrt organisiert von Priska und Klaus Klöck

Da pfeif´ ich doch auf Malle, Ibiza und Co... - denn das Gute liegt so nah!

Eigentlich hätte es ja nur eine kleine, spontane Sonntagsausfahrt werden sollen. Klaus hatte eine Idee, aber die Durchführung ging dann eben nicht so spontan und so wurde eben der klaane giro daraus. Klasse, wenn aus den Reihen der Mitglieder solche Ideen kommen und noch besser: wenn es dann auch gemacht!!! wird.

Am Sonntag, dem 26. Juli versammelten sich also die Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein im prächtigen Klöckschen Garten in Liptingen. Der Sektempfang mit leckerem Zopfbrot war schon vorbereitet. Eigentlich hätten wir ja gemütlich im Garten sitzenbleiben können – wo´s grad so schön war – aber die Ausfahrt wartete ja auf uns.

Wir bekamen ein Roadbook, das übrigens perfekt und sauber geschrieben war, daß nirgends Unsicherheiten aufkamen. Und schon setzten sich die 13 Autos samt Besatzung in Bewegung. Über Fridingen und Bärenthal ging es stramm auf die rauhe Alb. Die Meisten ließen sich vom Sonnenschein täuschen und waren in ihren offenen Autos da oben um mindestens einen Kittel zu leicht angezogen.

Die Klöcks haben wirklich an alles gedacht! In Bergsteig, an der Bushaltestelle, stand zahlreich der Fanclub bereit, um uns fröhlich zuzuwinken. Ebenfalls super organisiert war, daß auf der ganzen Strecke kaum Verkehr war und die Gruppe fast immer ohne „Fremdlinge“ zusammen blieb. Wir bekamen schöne, kleine Sträßchen, durch die unbekannte Alb, genauso wie wir es mögen, serviert. Man kann auch immer noch was dazulernen. Wer zum Beispiel weiß schon, daß Stetten u.H. Unter Holstein heißt, (was hat denn Holstein mitten auf der Alb zu suchen?) oder wer war schon mal in Hörschwag oder Meidelstetten?

Pünktlich um 12.00 Uhr erreichten wir den Gestütsgasthof in Marbach. Das Essen war gut und reichlich – leckere schwäbische Küche. Beim Mittagessen wurde die Gruppe noch um zwei Teams erweitert.

Um 14.00 Uhr, nach einem längeren Fußmarsch waren wir dann im Landes- und Hauptgestüt Marbach zur Führung versammelt. Wir erfuhren Alles über Kalt- und Warmblüter, daß ein „Natusprung“ bis zu 1000,00 € kostet, daß das ganze Gestüt ja eigentlich uns gehört und lauter so interessante Sachen. Unsere nette, echt schwäbische Führerin bemühte sich redlich, alle unsere Fragen zu beantworten. Wer mehr wissen will soll selbst hinfahren – es lohnt sich.

Nach dieser anstrengenden Führung hatten wir uns den Kaffee und den prima Kuchen im 1,5 km entfernten Dapfen redlich verdient.

Wer jetzt geglaubt hat, daß alles gelaufen war und wir zügig den Heimweg in Angriff nehmen, hatte sich gründlich getäuscht. Priska und Klaus gaben sich noch für die Rückfahrt richtig Mühe. Wir erlebten die schwäbische Alb in ihrer ganzen abwechslungsreichen Schönheit. Wieder über kleine und ganz kleine Sträßchen ging es über Berg und Tal – traumhaft! Es spricht auch für die Organisatoren, daß fast alle die Strecke nach Roadbook bis zum Ende beim „Schuhfranz“ mitgefahren sind.

Technische Probleme gab es so gut wie keine, ausser, daß (ich will jetzt den Dieter nicht anschwärzen) der Sprit bedenklich zur Neigen ging. Er schwört aber Stein und Bein, daß der Tank bei der Abfahrt voll war (würde ich auch sagen) und daß eben das Auto so viel Sprit braucht.

Das Timing war perfekt. Der Regen hat tatsächlich gewartet, bis das Auto in der Garage war.

Liebe Priska, lieber Klaus. Herzlichen Dank, daß wir mit Euch so einen schönen Tag erleben durften. Es war rundum gelungen. Vielleicht spornt das einige unserer Mitglieder an, sich auch mal mit einer Sonntagsausfahrt zu versuchen?

Peter Herz

P.S. Da pfeif ich doch auf Malle, Ibiza & Co.....